

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Seerig (FDP)**

vom 16. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. September 2019)

zum Thema:

Wohnungslos in Berlin – Vorbild Land Berlin?- Teil 2

und **Antwort** vom 02. Okt. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 21043
vom 17. September 2019
über Wohnungslos in Berlin - Vorbild Land Berlin? - Teil 2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen wurden von den Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Wohnmietverhältnisse wurden 2018 und 2019 durch die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften beendet? Bitte differenziert nach degewo, GeSoBau, Gewobag, HoWoGe, WBM und Stadt & Land.

Antwort zu 1:

Durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften wurde folgende Anzahl an Wohnmietverhältnissen beendet:

	2018	2019
degewo	851	k.A.*
GESOBAU	525	k.A.*
Gewobag	149	89**
HOWOGE	185	59***
STADT UND LAND	130	92****
WBM	52	34*****

* Die Auswertung für 2019 erfolgt erst nach dem Jahresende, **per 18.9.2019, ***per 30.06.2019, ****per 20.09.2019, *****per 19.09.2019

Frage 2:

In wie vielen Fällen waren davon Familien bzw. Alleinerziehende betroffen? Bitte analog Frage 1 differenzieren.

Frage 4:

In wie vielen Fällen waren davon Familien bzw. Alleinerziehende betroffen? Bitte analog Frage 1 differenzieren.

Antwort zu 2 und zu 4:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor, da die geforderten Daten aus Datenschutzgründen nicht von den Wohnungsbaugesellschaften erhoben werden.

Frage 3:

Wie viele Zwangsräumungen haben die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften in 2018 und 2019 durchführen lassen? Differenzierung bitte analog Frage 1

Antwort zu 3:

Durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften wurde folgende Anzahl an Zwangsräumungen durchgeführt:

	2018	2019
Degewo	51	k.A.*
GESOBAU	26	9**
Gewobag	105	58***
HOWOGE	102	48****
STADT UND LAND	86	68*****
WBM	48	30*****

*Die Auswertung für 2019 erfolgt erst nach dem Jahresende, **per 20.09.2019, ***per 18.09.2019
****per 30.06.2019,*****per 20.09.2019, *****per 19.09.2019

Frage 5:

Wie bewertet der Senat die Entwicklung der Zahlen in den letzten fünf Jahren?

Antwort zu 5:

Die Anzahl an Wohnungsmietverhältnissen, die durch die städtischen WBG beendet worden sind, sind in den letzten 5 Jahren kontinuierlich gesunken. Die landeseigenen Wohnungsunternehmen sind aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen wie Informations-, Beratungs-, Mediations- und ähnliche Verfahren Zwangsräumungen zu verhindern. Die rückläufigen Zahlen der Zwangsräumungen bewertet der Senat positiv. Sie sind Ausdruck eines erfolgreichen Umsteuerungsprozesses.

Frage 6:

Wie viele Gewerbemietverhältnisse wurden in den Jahren 2018 und 2019 durch die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften beendet? Bitte differenziert nach degewo, GeSoBau, Gewobag, HoWoGe, WBM und Stadt & Land.

Antwort zu 6:

Durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften wurde folgende Anzahl an Gewerbemietverhältnissen beendet:

	2018	2019
degewo	28	11*
GESOBAU	9	11**
Gewobag	16	27***
HOWOGE	5	3****
STADT UND LAND	6	2*****
WBM	53	14*****

*per 31.08.2019, **per 20.09.2019, ***per 18.09.2019, ****per 30.06.2019, *****per 20.09.2019, *****per 19.09.2019

Frage 7:

Wie viele Zwangsräumungen haben die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 bei Gewerbemietverhältnissen durchführen lassen? Differenzierung bitte analog Frage 1

Antwort zu 7:

Durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften wurde folgende Anzahl an Zwangsräumungen bei Gewerbemietverhältnissen durchgeführt:

	2018	2019
degewo	4	2*
GESOBAU	2	0
Gewobag	0	1**
HOWOGE	2	1***
STADT UND LAND	0	0
WBM	4	0

*per 31.08.2019, **per 18.09.2019, ***per 30.06.2019

Frage 8:

Wie bewertet der Senat die Entwicklung dieser Zahlen in den letzten fünf Jahren?

Antwort zu 8:

Zu Einzelfällen lassen sich keine gravierenden Schlussfolgerungen treffen. Das Interesse an einvernehmlichen und dauerhaften Mietverhältnissen ist bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen gegeben.

Berlin, den 02.10.2019

In Vertretung

Scheel

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen